

## **Vorlage**

an den Haushalts- und Finanzausschuß

**Entwurf des Haushaltsgesetzes 1996**



**Einzelplan 10 - Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft**

- Drucksachen 12/400 und 12/690 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen  
des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

### **Beschlußempfehlung**

Dem Entwurf des Einzelplans 10 wird in der vom Ausschuß geänderten Fassung zugestimmt.

## **Bericht**

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz hat die in seinem Zuständigkeitsbereich fallenden Kapitel des Einzelplans 10 in seiner Sitzung am 29. Februar 1996 abschließend beraten und abgestimmt. Dabei wurden die Personaltitel an den Unterausschuß "Personal" überwiesen.

Die eingereichten Änderungsanträge der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der CDU ergeben sich aus der beigefügten Anlage.

Die Änderungsanträge der Fraktionen wurden einzeln abgestimmt. Das jeweilige Abstimmungsergebnis ist der Anlage zu entnehmen.

## **Ergebnis der Beratung**

In der Schlußabstimmung wurde den Kapiteln des Einzelplans 10 in der vom Ausschuß geänderten Fassung mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

Heinrich Kruse  
Vorsitzender

## **Anlage**

**Änderungsanträge der Fraktionen**  
 im Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz  
 zum Einzelplan 10  
 - Sachhaushalt -

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD, GRÜNE	Kapitel 10 030 Titel 683 67      Zuschüsse (an private Unternehmen)  Verpflichtungsermächtigung:      10 420 000 DM Erhöhung:      2 000 000 DM Verpflichtungsermächtigung:      12 420 000 DM  Begründung:  Die Erhöhung der VE dient zur Umsetzung eines im Laufe des Jahres 1996 zu entwickelnden Programms: <b>Ökologischer Landbau.</b>	angenommen SPD      ja CDU      nein GRÜNE      ja

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD, GRÜNE	<p><b>Kapitel 10 130</b>  <b>Titel 537 13</b>  Auftragsvergabe für die Einführung des "Grünen Informationssystem (GRIS)" insbesondere Landeswaldinventur</p> <p>Verpflichtungsermächtigung: 3 500 000 DM  Kürzung: 1 000 000 DM  Verpflichtungsermächtigung: 2 500 000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Kürzung der VE dient zur Deckung der Erhöhung der VE bei Kapitel 10 030 Titel 683 67.</p>	angenommen SPD ja CDU nein GRÜNE ja
3	SPD, GRÜNE	<p><b>Kapitel 10 260</b>  <b>Titel 518 10</b>  Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</p> <p>Verpflichtungsermächtigung: 5 000 000 DM  Kürzung: 1 000 000 DM  Verpflichtungsermächtigung: 4 000 000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Kürzung der VE dient zur Deckung der Erhöhung der VE bei Kapitel 10 030 Titel 683 67.</p>	angenommen SPD ja CDU nein GRÜNE ja

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	CDU	<p>Kapitel 10 260  Titel 124 30      Jagd- und Fischereipacht</p> <p>Ansatz:  Erhöhung:            4 250 000 DM                                1 500 000 DM</p> <p>Begründung:  Die Staatsjagden des Landes sind nur zu ca. 45 % verpachtet.  Aus den bisher verpachteten Staatsjagden erließ das Land 3,42 Mio DM. Eine Erhöhung um 1,5 Mio DM ist daher zu vertreten.</p>	<p>abgelehnt  SPD            nein  CDU            ja  GRÜNE        nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	CDU	<p><b>Kapitel 10 040</b>  <b>Titel Neu</b> Agrarmarketinggesellschaft für Nordrhein-Westfalen</p> <p>Neu-Ansatz: 1 500 000 DM  Deckungsvorschlag: Verpachtung von Staatsjagden</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>In Nordrhein-Westfalen soll eine Agrarmarketinggesellschaft eingerichtet werden. Die Gesellschaft befaßt sich mit der Vermarktung von nordrhein-westfälischen Agrarprodukten. Dabei spielt keine Rolle, ob diese konventionell oder alternativ erzeugt wurden. Die Auswirkungen der EG-Agrarreform und der verschärfte Wettbewerbsdruck auf nationaler Ebene sowie im europäischen Binnenmarkt erfordern eine konzentrierte Aktion aller in Nordrhein-Westfalen mit der Erzeugung, Verarbeitung, Vermarktung, dem Handel und Verbrauch von Agrarerzeugnissen befaßten Verbände und Organisationen. Die Erschließung wesentlicher Einkommenspotentiale über Marktanteile und Marketingstrategien sowie das Hinweisen des Verbrauchers auf die hervorragende Qualität von in Nordrhein-Westfalen erzeugten Spezialitäten erfolgt bisher nur ansatzweise und unkoordiniert. Die nordrhein-westfälischen Anbieter benötigen kreative Unternehmens- und Absatzstrategien. Das schließt die Direktvermarktung ab Erzeuger genauso ein wie die Vermarktung über den Handel. Hierbei sind die Umsetzung neuer Marketingmodelle zur Unterstützung der Marktanpassung gefordert sowie die vertikale Kooperation von Verkaufsförderung und Werbung. Gemeinschaftliche Beteiligungen an Ausstellungen und Fachmessen, öffentlichkeitswirksame Aktivitäten und Produktinformationen müssen realisiert werden. Dabei spielt die Kennzeichnung der regionalen Herkunft und Qualität eine zentrale Rolle. Einer Flut von für den Verbraucher unüberblickbaren Herkunft- und Qualitätszeichen muß einerseits vorgebeugt werden, andererseits muß</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein</p> <p>CDU ja</p> <p>GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	CDU	<p><b>Kapitel 10 080</b>  <b>TG 64, Titel Neu</b> Einzelbetriebliche Maßnahmen (ergänzende Landesförderung)</p> <p>Ansatz: 0 DM  Erhöhung: 10 000 000 DM</p> <p>Deckungsvorschlag: Erläuterung im Finanzhaushalt</p> <p>Begründung:</p> <p>Aufgrund des Antragsstaus beim Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP) sind die zusätzlichen 10 Mio DM dringend erforderlich. Zur Bedienung des Agrarinvestitionsförderungsprogramms waren im Haushaltsentwurf zunächst lediglich 13,65 Mio DM vorgesehen. Da aus den vorgesehenen Haushaltsmitteln noch zahlreiche Anträge nach dem EFP-Programm aus dem Jahr 1994 bedient werden müssen, blieben für das AFP-Programm, nach dem Anträge zur einzelbetrieblichen Förderung seit 1995 gestellt werden müssen, nur der oben genannte Betrag von 13,65 Mio DM übrig. Auch nach der Aufstockung der einzelbetrieblichen Förderung durch den Ansatz im Ergänzungshaushalt sind die Mittel noch zu knapp bemessen. Um den bereits vorhandenen Antragsstau beim AFP-Programm nicht ins Uferlose anwachsen zu lassen, ist die Erhöhung um 10 Mio DM als ergänzende Landesförderung unausweichlich.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD ja  CDU nein  GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	CDU	<p><b>Kapitel 10 030</b>  <b>Titelgruppe 67</b> Sonstige einzelbetriebliche Investitionen und Maßnahmen  hier: Nachwachsende Rohstoffe 460.000 DM</p> <p>Ansatz: 4 400 000 DM (460 000 DM)  Erhöhung: 1 040 000 DM (1 500 000 DM)</p> <p>Deckungsvorschlag:  Einsparung in Kapitel 10 020 (Allg. Bewilligungen)  z.B. in Titel 531 11 Öffentlichkeitsarbeit,  Titel 531 12 Veröffentlichungen und Dokumentationen,  sowie Titel 541 10 Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe</p> <p>Begründung:  Der bisher für den Anbau und die Verwendung nachwachsender Rohstoffe vorgesehene Ansatz in Höhe von 460.000 DM wird der Bedeutung der nachwachsenden Rohstoffe bei weitem nicht gerecht. Die Landesregierung erläutert selbst, daß sie erfolgversprechende Ansätze in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz von Schmierstoffen und Hydraulikölen auf Pflanzenölbasis in umweltsensiblen Bereichen,</li> <li>- Verpackungen und Dämmstoffe aus ökologisch abbaubaren Materialien,</li> <li>- Pflanzenfasern für die technische und textile Verwendung, sieht.</li> </ul> <p>Mit 460.000 DM kann auf dem aus ökologisch wie aus ökonomischer Sicht sinnvollen Betätigungsfeld der nachwachsenden Rohstoffe kein Impuls gesetzt werden.</p>	<p>abgelehnt  SPD           nein  CDU           ja  GRÜNE       nein</p>



Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	CDU	<p data-bbox="204 712 236 1608"><b>Kapitel 10 260</b> Personalausgaben Landesforstverwaltung</p> <p data-bbox="276 712 347 1328">Einstellungskorridor für die Landesforstverwaltung</p> <p data-bbox="395 667 507 1608">Von den Stellen, die aufgrund der Organisationsuntersuchung innerhalb der Landesforstverwaltung kw-gestellt sind, kann jede 4. Stelle wieder besetzt werden.</p> <p data-bbox="547 1417 579 1608">Begründung:</p> <p data-bbox="627 645 1425 1608">Ein Einstellungskorridor für die Landesforstverwaltung ist sachlich geboten. Falls bis zum völligen Abbau der von der Landesregierung beschlossenen 460 Stellen innerhalb der Landesforstverwaltung keine Neueinstellungen vorgenommen würden, hätte dies zur Folge, daß z.B. im höheren Dienst bis zum Jahre 2016 kein Bediensteter mehr eingestellt werden könnte. Dies würde zu einer Vergrößerung und Demotivation der Landesforstverwaltung führen. Für die Aufrechterhaltung einer funktionstüchtigen, hochmotivierten und gegenüber neuen Entwicklungen aufgeschlossenen Landesforstverwaltung ist ein Einstellungskorridor unabweisbar. Aufgrund dieser Sachargumente haben in der Vergangenheit die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen den Einstellungskorridor stets gefordert. In der Sitzung des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz am 26. Oktober 1995 hat Ministerin Höhn für die Landesregierung erklärt, daß der Entwurf zum Haushaltsgesetz 1996 die gesetzliche Grundlage zur Einrichtung eines Einstellungskorridors schaffe. Die Aussage der Ministerin vom Oktober 1995 ist jedoch nicht in die Tat umgesetzt worden. Dies soll mit dem Antrag zur Einrichtung eines Einstellungskorridors nachgeholt werden.</p>	<p data-bbox="204 465 236 611">abgelehnt</p> <p data-bbox="244 331 276 611">SPD nein</p> <p data-bbox="284 353 316 611">CDU ja</p> <p data-bbox="323 331 355 611">GRÜNE nein</p>

Änderungsanträge der Fraktionen  
im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz (A 12)

zum Einzelplan 10

- Personalhaushalt -

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1.	SPD GRÜNE	<p>Kapitel 10 260 Titel 422 10      Bezüge der Beamten</p> <p>Stellen für beamtete Hilfskräfte      1996      1995</p> <hr/> <p>A 9    Forstinspektor z.A./                      2                      10           Forstinspektorin z.A.</p> <p>Neu:    1                      10</p> <p><b>Begründung:</b></p> <p>Mit der Einrichtung eines 5. Jugendwaldheimes werden u.a. 3 Stellen aus dem Dezernat 45 der LÖBF/LAfAO (Forstliche Fortbildung) in die Landesforstverwaltung verlagert. Um die verbleibenden Aufgaben des Dezernates 45 (Planung, Vorbereitung und Begleitung der Fortbildungsveranstaltungen) auch künftig sicherzustellen, wird eine Stelle für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 9 BBesO aus der Landesforstverwaltung in das Kapitel 10 130 (LÖBF/LAfAO) verlagert.</p>	angenommen  SPD                      ja CDU                      Enthaltung GRÜNE                      ja

Finanzministerium  
des Landes Nordrhein - Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und  
Finanzausschuß des Landtages  
-Anlage zu den Vorlagen 12/427  
12/428

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1996

Einzelplan 10 : Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

Anlage:

Änderungen in den Haushaltsansätzen  
Änderungen in den Stellenplänen

Haushalt 1996

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	bisheriger Ansatz		mehr (+) weniger (-)		neuer Ansatz
		DM	DM	DM	DM	
10 030	<b>Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft Naturschutz und Landschaftspflege</b>					
683 67	Sonstige einzelbetriebliche	5.150.000			0	5.150.000
522	Investitionen und Maßnahmen Zuschüsse (an private Unternehmen)					
	Verpflichtungsermächtigung:					
	alt: 10.970.000 DM					
	neu: 12.970.000 DM					
	mehr: 2.000.000 DM					
	<u>Änderung der Erläuterung:</u>					
	Ausgaben für folgende Maßnahmen:					
	...					
	<u>11. Ökologischer Landbau</u>					
10 050	<b>Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz</b>					
099 13	Abwasserabgabe	100.000.000		+34.000.000		134.000.000
623						
887 68	Abwassermaßnahmen	66.500.000		-34.000.000		32.500.000
623	Zuweisungen (an Zweckverbände)					

Haushalt 1996

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushalt 1996	
		bisheriger Ansatz DM	mehr weniger DM (+) (-)

Änderung der Erläuterung:

Die Mittel sind...  
 - der Emscher 16.000.000 DM  
 - der Seseke 16.500.000 DM

...  
 Weitere Mittel zur Umstellung der Ab-  
 wassersysteme der Emscher werden i.H.v.  
 34.000.000 DM aus der Abwasserabgabe  
 (Kapitel 10 050 Titel 887 71) bereit-  
 gestellt.

887 71	Verwendung der Abwasserabgabe	1.000.000	+34.000.000	35.000.000
623	Zuweisungen (an Zweckverbände)			

Haushaltsvermerk:

Gemäß § 35 Abs.2 LHO wird zugelassen,  
daß die hier veranschlagten Ausgaben  
zusätzlich zu den bei Kapitel 10 050  
Titel 887 68 veranschlagten Mitteln  
für denselben Verwendungszweck aus-  
gegeben werden.

10 130 Landesanstalt für Ökologie, Boden-  
 ordnung und Forsten

537 13	Auftragsverfahren für die Einführung	2.600.000	0	2.600.000
812	des "Grünen Informationssystems"			

Haushalt 1996

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushalt 1996			
		bisheriger Ansatz DM	mehr weniger DM	(+) (-)	neuer Ansatz DM
	Verpflichtungsermächtigung:				
	alt: 3.500.000 DM				
	neu: 2.500.000 DM				
	weniger: 1.000.000 DM				
<b>10 260</b>	<b>Landesforstverwaltung</b>				
518 10	Mieten und Pachten	1.000.000		0	1.000.000
812					
	Verpflichtungsermächtigung:				
	alt: 5.000.000 DM				
	neu: 4.000.000 DM				
	weniger: 1.000.000 DM				
	<u>Einzelplanabschluss Bpl. 10:</u>				
	Gesamteinnahmen :	588.178.000	+34.000.000		622.178.000
	Gesamtausgaben :	1.804.279.600		0	1.804.279.600
	Verpflichtungsermächtigungen:	489.784.500		0	489.784.500

		Haushaltentwurf 1996		
BesGr. VergGr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	bisherige	mehr (+)	neue
		Stellenzahl	weniger (-)	Stellenzahl
A9	<b>Kapitel 10 130 - Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten/ Landesamt für Agrarordnung, Verwaltung für Agrarordnung</b>			
	Titel 422 10 - Bezüge der Beamten (und Richter)			
	Stellen für beamtete Hilfskräfte			
	Forstinspektor z.A./Forstinspektorin z.A.	3	+1	4
A9	<b>Kapitel 10 260 - Landesforstverwaltung</b>			
	Titel 422 10 - Bezüge der Beamten (und Richter)			
	Stellen für beamtete Hilfskräfte			
	Forstinspektor z.A./Forstinspektorin z.A.	2	-1	1